

Exilant und Remigrant

Nachgeholt's Leben

Manch junger Student in den 50er und frühen 60er Jahren rieb sich verwundert die Augen, wenn er in Plessners Buch *Die verspätete Nation* las, in Deutschland habe es keine wirkliche Aufklärung gegeben, denn es sei vom „Luthertum“ an knechtischen Untertanengehorsam gewöhnt. Deshalb habe es auch den „politischen Humanismus der westlichen Welt“ verfehlen müssen. Zudem sei zu lange an veralteten politischen Strukturen und Denkweisen festgehalten worden; letztlich führte solches Versagen in die Katastrophe des (Ersten) Weltkrieges.

Die „Verspätete Nation“, das Buch war 1935 schon einmal unter einem anderen Titel erschienen, konnte manchem Leser Helmuth Plessner eher entfremden. Aber es gab eben noch andere Schriften des Gelehrten, die Aufmerksamkeit weckten. In *Diesselts der Utopie, Zwischen Philosophie und Gesellschaft* und *Mit anderen Augen* wa-

ren die kleineren Schriften versammelt, die schnell Zugang zu dem boten, was heute als die eigentliche Leistung des Denkers gilt: zur Anthropologie. Gerade die kleinen, scheinbar schnell notierten Skizzen eröffnen Denkhorizonte, die vorher verschlossen waren.

Carola Dietze zeichnet in ihrer wissenschaftlich souveränen, gleichzeitig anschaulichen und überzeugenden Arbeit mit Sympathie und sehr detaillreich - sie führte Interviews mit seiner Witwe und seinen Schülern und wertete zudem auch private Archive aus - das Porträt des Mannes, dessen Leben und Denken geprägt war von den Katastrophen des 20. Jahrhunderts, seinen Brüchen und Widersprüchen. Einen Schwerpunkt legt sie auf die Zeit des niederländischen Exils von 1933 bis 1945 - Plessner war als „Halbjude“ von der Universität Köln vertrieben worden -, einen anderen auf seine Überlegungen nach



Deutschland zurückzukehren, obwohl ihm eine anhaltende demokratische Entwicklung der Bundesrepublik nicht gesichert schien. Seine Erfahrungen als Remigrant an der Universität Göttingen - auf der einen Seite er als die moralische Autorität, auf der anderen die Distanz der Daheimgebliebenen - kennzeichnen die Atmosphäre in den frühen Jahren der Bundesrepublik.

Carola Dietze, *Nachgeholt's Leben*, Helmuth Plessner 1892 - 1985. Wallstein Verlag, Göttingen, 2006, 622 S., 29 Abb., geb., Schutzumschlag, ISBN 3-8353-0078-4, Preis: 45,- €

WID

Hundertmark

Zwischen Liebe, Politik und Friedrichstraße - Berlin einmal anders

Hät der Reichstag eigentlich einen Wickelraum? Diese Frage stellt sich Marie Hundertmark, die Hauptfigur des Romans von Armin Kratzert. Marie, eine frisch gewählte Abgeordnete aus München, ist gerade nach Berlin gezogen. Zunächst schläft sie im Hotel. Eine eigene Wohnung hat sie noch nicht. Alles ist anders, neu und fremd - andere Straßen, neue Arbeit, fremde Menschen. Armin Kratzert beschreibt in seinem Buch *Hundertmark* den elften Tag der jungen Frau in Berlin. Maries Leben ändert sich rasant. Gerade noch in München mit ihrem Ehemann, sitzt sie jetzt allein in Berlin und muss den Alltag meistern. Dabei ist sie sich noch gar nicht so sicher, ob die Entscheidung nach Berlin zu ziehen die richtige war. Die junge Abgeordnete muss sich erst in das politische Treiben Berlins einarbeiten, eine Sitzung jagt die nächste, doch Marie versucht trotzdem, die ständig



wechselnden Themen zu hinterfragen und sich vorzubereiten. Sie ist noch voller Ideale. Zwischendurch schreibt sie SMS an ihren Mann, versucht den Kontakt zu halten, ihn an ihren Gedanken teilhaben zu lassen. Sie vermisst ihr vertrautes

Zuhause. Und dann kommt der Anruf von ihrem Arzt. Marie ist schwanger. Ein ereignisreicher Tag, an dem auch ein Gefühlschaos nicht fehlen darf, denn plötzlich ruft dieser Journalist Kowalski an und der hat wirklich eine nette Stimme....

Der Autor unterfüttert den Roman mit vielen Sinnesindrücken der Stadt und der Menschen, denen Marie an diesem Tag begegnet. Maries Blick auf Berlin und ihr Gefühlslieben werden anschaulich beschrieben, so dass der Leser mühelos in die Welt der jungen Frau eintauchen kann. Ein kurzweiliger Roman, der den Leser ab und an zum Schmunzeln bringt und sich aufgrund der Kürze gut zum Zeitvertreib auf Reisen eignet.

Armin Kratzert, *Hundertmark*, AI Verlag, München, 2006, 134 Seiten, gebunden, ISBN: 3-927743-91-7, Preis: 16,40 €

SAM